



UNTERDRÜCKT

Information von Anarchist Black Cross Berlin

März 06

Spanien: Anarchisten in Haft

Wegen Anschlägen auf die Gefangenenausbeutungsfirma CIRE und eine Bankfiliale, sind seit dem 04.Feb. zwei junge, katalanische Anarchisten in Haft. Kontaktsperre/incomunicado und gefälschte Aussagen... Solidaritätsdemonstration auch in Venezuela. Am 04. Februar wurden in den Stadtteilen Horta und Ciutat Vella von Barcelona drei junge Anarchisten verhaftet. Ihnen wird vorgeworfen, Anschläge auf die Firma CIRE, die die Gefangenen in Katalanien für sich arbeiten lässt und gnadenlos ausbeutet und auf eine Filiale der Banco Sabadell verübt zu haben, sowie "Verstöße gegen die öffentliche Ordnung".

Einer der Verhafteten ist Italiener. Dieser wurde nach Protesten gegen die Festnahme am selben Nachmittag wieder freigelassen. Die anderen beiden Compañeros blieben zunächst der absoluten Kontaktsperre, dem "incomunicado", unterworfen, das bis zu inzwischen 15 Tagen dauern kann; während dieser Zeit finden in der Regel Misshandlungen und Folterungen statt, um Geständnisse zu erpressen und/oder Aussagen zu manipulieren. Jeder Anwaltskontakt ist ebenfalls ausgeschlossen. Es musste also ernsthaft um die physische und psychische Unversehrtheit der Festgenommenen gefürchtet werden. (Ort des incomunicado : Kommissariat der Mossos d' squadra, Ulldecona-Strasse, Stadtteil Zona Franca).

Am 23. Februar wurde denn auch bekannt, dass eine der schriftlichen Aussagen "von" Ignasi, die aus der Phase des incomunicado stammte und dem Richter

präsentiert worden war, nicht dessen authentische Handschrift aufwies. Trotz der Ungereimtheiten und der Erklärungen der Verhafteten entschied der Richter (Nr.13), dass Rubén und Ignasi sofort in katalanische Gefängnisse überführt werden mussten, wo sie sich noch immer befinden. Inzwischen sind sie in verschiedene Gefängnisse verlegt worden.

Während zahlreicher Solidaritätsdemos- und Veranstaltungen für die Gefangenen des 4F(eb.) brachten viele solidarische Menschen in Spanien/Katalanien ihre Empörung zum Ausdruck: Wenn Ausbeutung und Unterdrückung hinter der Maske der Demokratie versteckt werden und wenn

die Lebensbedingungen "derer von unten", der Unterdrückten und Ausgebeuteten unerträglich werden, wird die Rebellion gegen den aufgezwungenen Staat- der- Dinge notwendigerweise von den Üblen und den Schweinen bekämpft, die Leben regieren und Tode unterschreiben.

Die Anschriften der Gefangenen sind:

Ruben Masmano Bernel
Can Brians
C.P. Can Brians
Apartado 1000
08760 Martorell

Ignasi Antolino Ibañez
Quatre Camins
C.P. QUATRE CAMINS
Apartado 335 - 08430
La Roca del Vallés - Granollers

Spende:

Bank: BBVA
Kntnr.: 0182-4209-47-0201518073
IBAN: ES52 0182-4209-47-0201518073
SWIFT oder BIC: BBVAESMM

Update "Operation Cervantes"

Am 22. Februar 2006 fand in Rom eine Anhörung bezüglich der "Operation Cervantes" statt. Der Staatsanwalt forderte folgende Strafen für die Angeklagten: Mauro Ferruzzi (Tombolino) 16 Jahre; Massimo Leonardi 12 Jahre; David Santini (Titto) 10 Jahre, Danilo Cremonese und Valentina Speziale jeweils 7 Jahre, Sergio Maria Stefani 5 Jahre.

Das Urteil soll am 27. Februar 2006 gefällt werden. Die „Operation Cervantes“, ein neues abgekartetes Spiel der italienischen Justiz gegen AnarchistInnen, wurde im Juli 2004 nach einem Sprengstoffanschlag auf das Cervantes-Institut in Rom durchgeführt. Gegen zahlreiche AnarchistInnen wurde aufgrund der Beschuldigung, diesen Anschlag und weitere in den Jahren 2003 und 2004 durchgeführt zu haben, ermittelt. Vier AnarchistInnen wurden sofort verhaftet und bis Januar 2006 im Gefängnis festgehalten, zwei weitere AnarchistInnen wurden im Mai 2005



verhaftet und ebenfalls bis Januar 2006 festgehalten. Im Moment befinden sich Tombolino, Massimo, Titto, Danilo, Valentina und Sergio unter Hausarrest.

Urteil „Operation Cervantes“

Am 28.02.2006 hat das Gericht in Rom die ersten Urteilsprüche im Prozess "Operation Cervantes" verkündet. Der Vorwurf der „subversiven Vereinigung“ konnte nicht gehalten werden, trotzdem wurden 3 Companer@s hart bestraft, die anderen wurden freigesprochen.

Marco, beschuldigt eine Briefbombe, die in den Händen des Polizisten Sidona explodierte, gesendet zu haben, wurde wegen „Verbrechens mit terroristischer Absicht“ zu 9 Jahren Gefängnis verurteilt.

Simone, beschuldigt für eine Bombe vor dem Gericht in Viterbo verantwortlich zu sein, wurde ebenfalls wegen „Verbrechens mit terroristischer Absicht“ zu 6 Jahren Gefängnis verurteilt.

Massimo wurde aufgrund der Beschuldigung einen McDonalds beschädigt zu haben zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt. Das Gericht konnte für die Beschädigung eines McDonalds keine terroristische Absicht erkennen, wie von der Staatsanwaltschaft gefordert und so ist Massimo zur Zeit frei, so wie die anderen freigesprochen Companer@s.

Simone und Marco bleiben unter Hausarrest. Eine feste Umarmung an die Companer@s die noch unter Hausarrest stehen und natürlich auch an die, die frei sind.

Weitere Informationen über die Repression gegen AnarchistInnen in Italien auf unserer Webseite.

Mehr Gefangenen in USA

Mittwoch am Februar 22. 2006, wurde amerikanischer Tier/Erdaktivist, Rod Coronado festgehalten.

Zwei mehr Gefangenen aus der ELF (Earth LiberationFront) Operation, sind 2 neulich verhaftet.

Nathan Fraser Block 36359-086,
FDC SeaTac,
Federal Detention Center,
P.O. Box 13900, Seattle,
WA 98198, USA

Joyanna Lynn Zacher 36359-086,
FDC SeaTac,
Federal Detention Center,

Termine

So 05.05 20Uhr

ABC Solitresen

@ XB-Liebig

Liebig Str 34 F'Hain U5 F- Tor

Freiheit für Ruben und Ignasi!" Soli für die verhafteten Anarchisten in Barcelona. Vegane Vokü ab 21.00 Uhr, Infomaterialien zu Knast und Repression, aktuelle Infos über die verhafteten Anarchisten in Barcelona, Solicoocktails, leckere Drinks und laute Musik.

Fr 17.03 20Uhr

Infoveranstaltung: Das ABC der Anti-Repression

@ FAU-Lokal

Straßburger Str. 38 P'Berg U2 Senefelderplatz

"Eine Bewegung, die ihre Gefangenen vergisst, ist im Grunde politisch und moralisch tot!". Die ABC widmet sich der moralischen und materiellen Unterstützung und schafft Öffentlichkeit für libertäre Inhaftierte.

Sa 18.03

Tag der politischen Gefangenen

„Don´t let the system grind you down!“

Potsdam Hauptbahnhof 14Uhr.

Antirepressions-Demo organisiert von Soligruppen Potsdam, Berlin, Frankfurt (Oder) und Magdeburg.

Demonstration für die Freiheit der politischen Gefangenen

U-Bhf. Mehringdamm 15Uhr.

Demonstration für die Freiheit der politischen Gefangenen und gegen Krieg.

Mo 27.03 21Uhr

ABC Solitresen

@ Schnarup Thumby

Scharnweber Str 38 F'hain U5 Samariterstr.

Vokü ab 21Uhr, Film ab 22Uhr, danach Tresen mit den üblichen erlesenen Getränken und Musik

Jeden ersten Sonntag im Monat:
Solitresen im XB-Liebig.

Jeden vierten Montag im Monat: Solitresen im Schnarup
Thumby.

Gefangenensolidarität - Antirepression - Selbstschutz



Anarchist Black Cross Berlin
c/o Tommy Weissbecker Haus
Wilhelmstraße 9
10963 Berlin

www.abc.tommyhaus.org
abc-berlin@tommyhaus.org

Bankverbindung

Kontonummer: 1591 9683 00
Stichwort: " KNASTSOLIDARITÄT "
Kontoinhaber: ssb e.v.
Bankname: SEB Berlin
Bankleitzahl: 1001 0111
Swift/BIC: ESSEDE5F100
IBAN: DE61 1001 0111 1591 9683 00